Todater De Sabribletine Land Marin Jumin, 539/39 1 4. Nov. 1939 Rom, 9. November 1939 General-Staats-Kasse. 12 NOV. 1939 An die Preußische Generalstaatskasse Berlin Gestatten Sie mir, mich heute mit einer Anfrage in zwei Dingen an Siè zu wenden. Meine Frau, die im Laufe des Monats Dezember ihrer Niederkunft entgegensieht, befindet sich aus diesem Grunde in Deutschland; ich bin also gezwungen, für einige Zeit einen doppelten Haushalt zu führen. Ich würde Ihnen deshalb sehr dankbar sein, wenn Sei mir mitteilen könnten, an welche Stelle ich mich wenden muß, um zu beantragen, daß mir für diese Zeit von dem von meinem Gehalt einbehaltenen 20 % Währungsabzug ein Teil ausgezahlt wird, da zum mindesten für meine Frau die Voraussetzungen dieses Abzuges augenblicklich nicht zutreffen. Die zweite Frage ist, mir ebenfalls die Stelle anzugeben, bei welcher ich einen gewissen Zuschuß zu den Entbindungskosten beantragen könnte, deren Erstattung für mich besonders schwierig ist, da ich infolge meiner Tätigkeit im Ausland nicht in der Lage bin, mich und meine Frau in einer Krankenkasse versichern zu lassen. Indem ich Ihnen schon im Voraus meinen besten Dank für Ihre freundlichen Bemühungen bin ich mit deutschem Gruß Heil Hitler! Assistent am Deutschen Historischen Institut in Rom PreußischeGeneralstaatskasse Berlin, den 13. November 1939. Urschriftlich das Deutsche Historische Jnstitüt in Rom, Verwaltungsstelle Berlin, in Berlin N W 7, Charlottenstraße 41, zur gefl.weiteren Veranlassung übersandt. Taux Miethnez